

12

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/14 u. 15

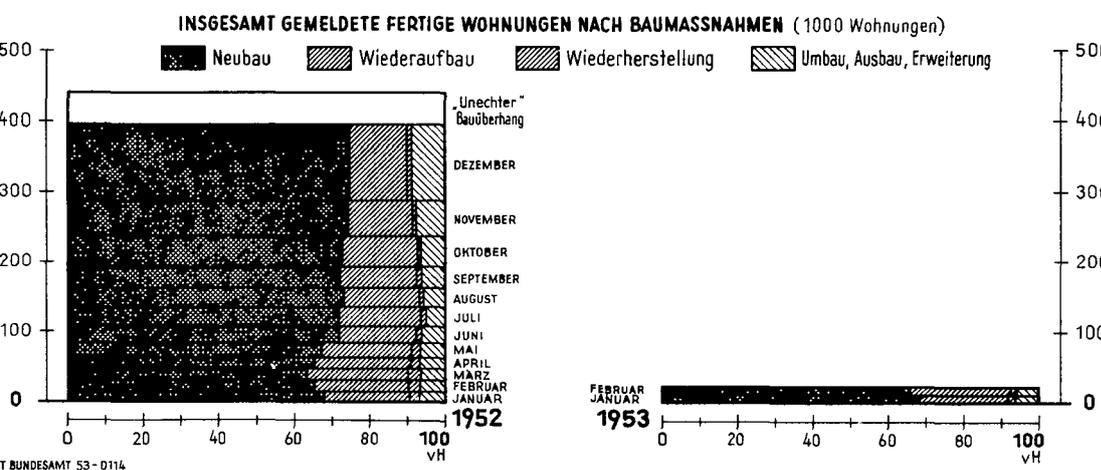
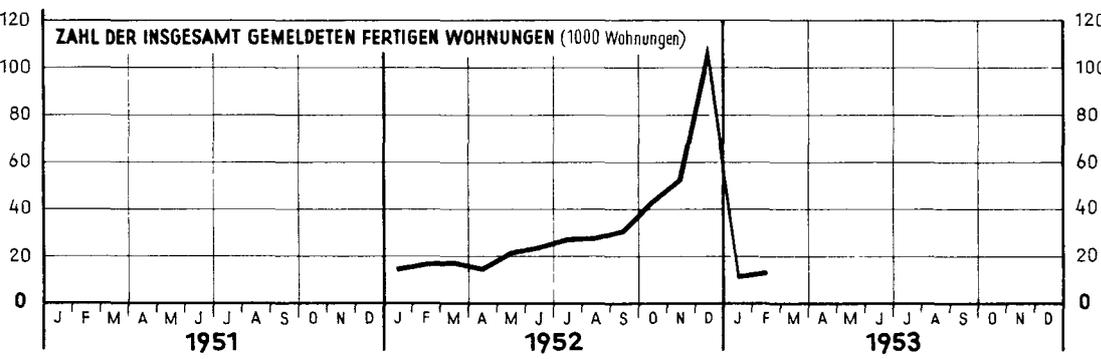
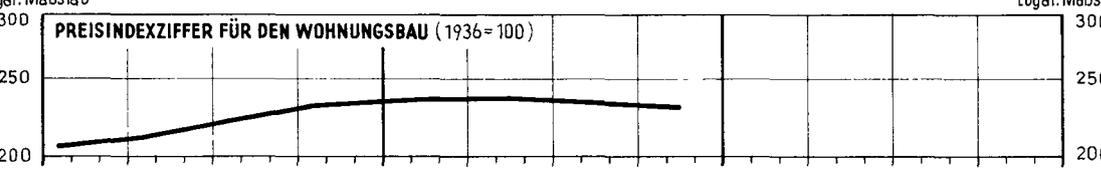
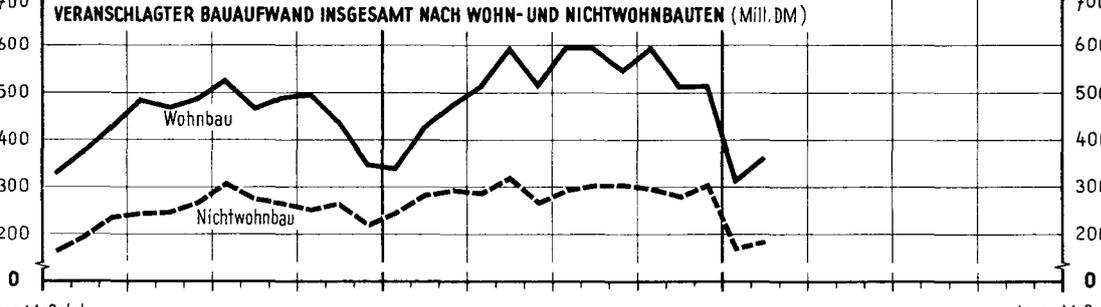
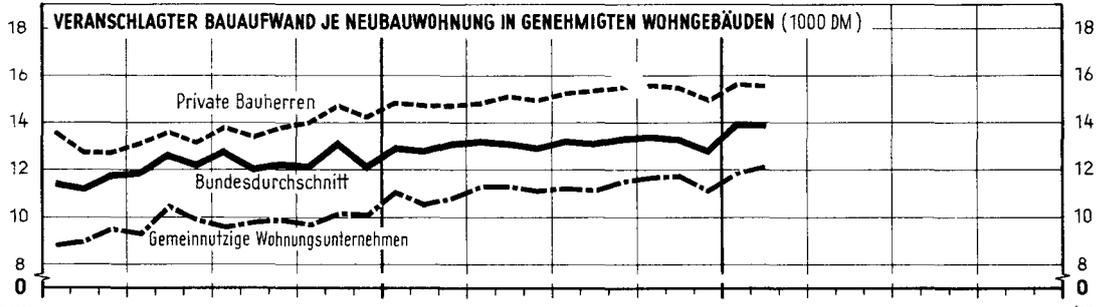
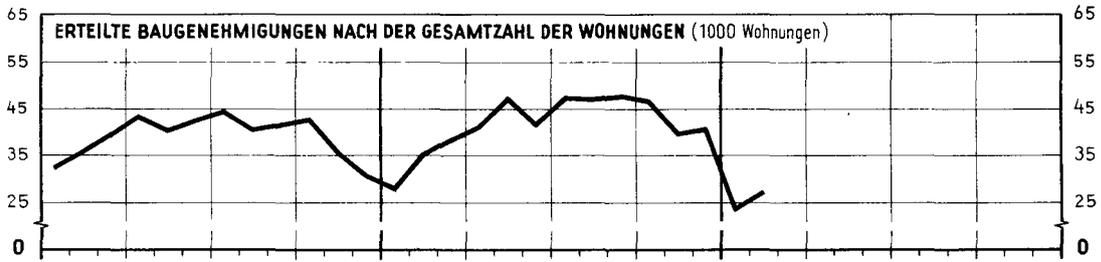
Erschienen am 20. Mai 1953

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet

Januar - Februar 1953

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Vorbemerkungen	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet im Monat <u>Januar</u> 1953	6 - 7
Tabelle 2 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet im Monat <u>Februar</u> 1953	8 - 9
Tabelle 3 Die in den letzten 14 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten	10
Tabelle 4 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat <u>Januar</u> 1953	
a) Wohnbau	11
b) Nichtwohnbau	11
Tabelle 5 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat <u>Februar</u> 1953	
a) Wohnbau	12
b) Nichtwohnbau	12
Tabelle 6 Die im Monat <u>Januar</u> fertiggestellten Wohn- gebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundes- gebiet	13
Tabelle 7 Die im Monat <u>Januar</u> 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes	13
Tabelle 8 Die in den Monaten <u>Januar bis Februar</u> fertig- gestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohn- räume im Bundesgebiet	14
Tabelle 9 Die in den Monaten <u>Januar bis Februar</u> 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes	14



STAT. BUNDESAMT 53-0114

Vorbemerkungen

In früheren Veröffentlichungen wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Monatsergebnisse zur Bautätigkeitsstatistik die Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nur in dem Umfange nachweisen, wie sie bei den Bauämtern (Erhebungs- und Berichtsstellen) bearbeitet werden. Bei den Baugenehmigungen dürften dabei keine nennenswerten Unterschiede zwischen dem Zeitpunkt der Erteilung der Genehmigung und dem Zeitpunkt der Meldung an das Statistische Amt bestehen. Bei den Zahlen über die Fertigstellungen dagegen treten erhebliche Unterschiede zwischen der tatsächlichen Fertigstellung eines Gebäudes und der Meldung dieser Fertigstellung durch das Bauamt an das Statistische Amt auf. Unter dem Einfluß dieser besonders in der ersten Hälfte eines jeden Kalenderjahres verzögerten Meldungen der Berichtsstellen an die statistischen Ämter müssen die absoluten Zahlen der Fertigstellungen in den einzelnen Monaten als unvollständig angesehen werden. Die aus den Zahlen abgeleiteten Relativzahlen lassen sich jedoch trotz der Unvollständigkeit der Grundzahlen zur Darstellung der Struktur der Bautätigkeit durchaus verwenden.

Aus diesen Gründen entschloß sich das Statistische Bundesamt, den Statistischen Berichten über die Bautätigkeit ab Januar 1953 eine neue Form zu geben. Es werden nunmehr neben der Veröffentlichung der absoluten Daten weitgehend Relativzahlen veröffentlicht, die, über die Aufschlüsse der absoluten Ergebnisse hinaus, im Laufe des Jahres schon einen Überblick über die Struktur des Baugeschehens ermöglichen. Wegen der Umstellung der Berichterstattung und wegen verzögerter Lieferung der Landesergebnisse konnte der Januarbericht nicht termingemäß fertiggestellt werden. Der vorliegende Bericht faßt deshalb die Januar- und Februarergebnisse 1953 zusammen.

Im Januar wurden Baugenehmigungen für rund 23 400 und im Februar für rund 27 100 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden erteilt. Die Baugenehmigungen haben damit wieder ihr saisonmässiges Tief im Januar erreicht und überschritten. Gegenüber den in den entsprechenden Monaten des Jahres 1952 ausgesprochenen Baugenehmigungen liegen die Ergebnisse für das Jahr 1953 niedriger (- 16 vH im Januar, - 22 vH im Februar). Der Saisoneinschnitt war also erheblich stärker als im Vorjahre.

Auch bei den fertiggestellten Wohnungen wurden im Januar und im Februar 1953 die entsprechenden Zahlen des Vorjahres nicht erreicht. Wie bereits einleitend erwähnt, entsprechen die Meldungen der Bauämter über die Baufertigstellungen in einem gewissen Maße nicht den tatsächlichen Vorgängen, so daß die verminderte Zahl von Fertigmeldungen gegenüber dem Vorjahre auch durch inneramtliche Vorgänge bei den Meldestellen mitbegründet sein kann. Andererseits dürfte auch die gegenüber dem Vorjahre ungünstigere Witterung im Winter 1952/53 die Fertigstellung von Baumaßnahmen behindert haben. Aus den beiden bis jetzt vorliegenden Monatsergebnissen 1953 kann deshalb noch kein zuverlässiger Schluß auf die Entwicklung der Baufertigstellungen im Vergleich zum Vorjahre gezogen werden. Angesichts des hohen Bauüberhangs 1952/53 ist vorerst eine Verminderung der Baufertigstellungen gegenüber den Vorjahresergebnissen nicht zu erwarten.

Tab. 1 Die genehmigten Wohn- und im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				davon genehmigt für						
	Gebäude			Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Freie Wohnungs-		
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Gebäude		Wohnungen	Gebäude			
				Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
W o h n											
Neubau	6 046	4 900	221 420	15 853	1 534	1 598	74 180	6 272	179	212	10 191
Wiederaufbau	858	1 519	69 721	5 194	145	255	13 406	1 057	24	47	2 373
Umbau gz. Geb.	63	28	867	123	-	-	-	-	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	3 368	254	-	-	633	46	-	-	13
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	13 728	1 327	-	-	475	57	-	-	50
zusammen	6 967	6 447	309 104	22 751	1 679	1 853	88 694	7 432	203	259	12 627
Ö f f e n t l i c h e B a u t e n											
Neubau	187	537	31 291	61	-	-	-	-	-	-	-
Wiederaufbau	18	58	3 471	10	-	-	-	-	-	-	-
Umbau gz. Geb.	3	4	147	2	-	-	-	-	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	831	2	-	-	135	-	-	-	-
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	5 315	30	-	-	40	-	-	-	-
zusammen	208	599	41 055	105	-	-	175	-	-	-	-
W i r t s c h a f t s b a u t e n											
Neubau	3 104	2 935	84 757	317	113	53	1 937	12	5	7	221
Wiederaufbau	237	415	12 155	63	-	-	-	-	-	-	-
Umbau gz. Geb.	10	7	122	3	-	-	-	-	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	1 671	2	-	-	-	-	-	-	275
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	19 680	142	-	-	59	-	-	-	-
zusammen	3 351	3 357	118 385	527	113	53	1 996	12	5	7	496
S o n s t i g e											
Neubau	527	193	6 956	3	25	5	183	-	-	-	-
Wiederaufbau	9	7	194	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbau gz. Geb.	2	-	14	1	-	-	-	-	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	1 827	6	-	-	258	2	-	-	-
zusammen	538	200	8 994	10	25	5	441	2	-	-	-
S ä m t l i c h e											
Neubau	9 864	8 565	344 424	16 234	1 672	1 656	76 300	6 284	184	219	10 412
Wiederaufbau	1 122	1 999	85 541	5 267	145	255	13 406	1 057	24	47	2 373
Umbau gz. Geb.	78	39	1 150	129	-	-	-	-	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	5 873	258	-	-	768	46	-	-	288
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	40 550	1 505	-	-	832	59	-	-	50
zusammen	11 064	10 603	477 538	23 393	1 817	1 911	91 306	7 446	208	266	13 123

1) Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veranschl. reinen Baukosten auf die Wohnungen.-

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet

Januar 1953

Unternehmen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen				Sonstige private Bauherren				Behörden, ö. - r. Körperschaften			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Wohnungen	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M ¹)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M ¹)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M ¹)	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
b a u t e n												
785	77	102	5 235	321	4 055	2 782	121 401	7 650	201	206	10 413	825
175	28	85	3 837	277	655	1 115	49 360	3 652	6	17	745	33
-	4	4	27	13	47	18	630	82	12	6	210	28
2	-	-	95	3	-	-	2 627	203	-	-	-	-
5	-	-	220	16	-	-	12 833	1 187	-	-	150	62
967	109	191	9 414	630	4 757	3 915	186 851	12 774	219	229	11 518	948
(einschl. Anstalten)												
-	3	1	70	1	24	21	678	5	160	515	30 543	55
-	1	1	3	-	3	3	94	4	14	54	3 374	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	147	2
-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-	664	2
-	-	-	649	-	-	-	1 452	11	-	-	3 174	19
-	4	2	722	1	27	24	2 256	20	177	573	37 902	84
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
1	335	1 043	37 217	103	2 580	1 752	41 797	180	71	80	3 585	21
-	36	120	4 143	9	197	278	6 987	54	4	17	1 025	-
-	1	1	17	-	9	6	105	3	-	-	-	-
-	-	-	109	-	-	-	422	2	-	-	865	-
-	-	-	6 157	41	-	-	13 138	96	-	-	326	5
1	372	1 164	47 643	153	2 786	2 036	62 449	335	75	97	5 801	26
N i c h t w o h n b a u t e n												
-	63	37	4 080	-	394	130	1 649	2	45	21	1 044	1
-	-	-	-	-	8	2	39	-	1	5	155	-
-	-	-	-	-	2	-	14	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
-	-	-	558	-	-	-	452	3	-	-	559	1
-	63	37	4 638	-	404	132	2 157	6	46	26	1 758	2
B a u t e n												
786	478	1 183	46 602	425	7 053	4 685	165 525	7 837	477	822	45 585	902
175	65	206	7 983	286	863	1 398	56 480	3 710	25	93	5 299	39
-	5	5	44	13	58	24	749	86	15	10	357	30
2	-	-	204	3	-	-	3 084	205	-	-	1 529	2
5	-	-	7 584	57	-	-	27 875	1 297	-	-	4 209	87
968	548	1 394	62 417	784	7 974	6 107	253 713	13 135	517	925	56 979	1 060

Tab. 2 Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				davon genehmigt für							
	Gebäude			Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Freie Wohnungs-			
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Gebäude			Wohnungen	Gebäude			
				Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾	Anzahl		Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Wohn												
Neubau	7 495	5 941	267 044	19 154	2 172	2 084	96 402	7 966	91	184	9 113	
Wiederaufbau	931	1 523	67 174	5 014	123	240	11 690	894	21	50	2 000	
Umbau gz. Geb.	54	32	887	104	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	4 036	361	-	-	230	27	-	-	185	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	22 468	1 883	-	-	374	46	-	-	44	
zusammen	8 480	7 496	361 609	26 516	2 295	2 324	108 696	8 933	112	234	11 342	
Öffentliche Bauten												
Neubau	188	450	25 218	135	1	1	32	-	1	3	135	
Wiederaufbau	32	152	6 836	18	-	-	-	-	1	3	175	
Umbau gz. Geb.	1	1	8	4	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	5 426	3	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	5 892	24	-	-	23	1	-	-	-	
zusammen	221	603	43 380	184	1	1	55	1	2	6	310	
Wirtschaftsbauten												
Neubau	3 855	3 630	85 243	259	64	82	2 248	4	6	7	192	
Wiederaufbau	260	513	12 455	59	2	5	159	4	-	-	-	
Umbau gz. Geb.	11	5	245	3	1	1	10	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	2 171	4	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	31 712	109	-	-	256	2	-	-	2	
zusammen	4 126	4 148	131 826	434	67	88	2 673	10	6	7	194	
Sonstige												
Neubau	766	199	5 604	7	36	5	121	-	4	2	119	
Wiederaufbau	16	7	175	1	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau gz. Geb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	360	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	1 447	3	-	-	25	-	-	-	-	
zusammen	782	206	7 586	11	36	5	146	-	4	2	119	
Samtliche												
Neubau	12 304	10 220	383 109	19 555	2 273	2 172	98 803	7 970	102	196	9 559	
Wiederaufbau	1 239	2 195	86 640	5 092	125	245	11 849	898	22	53	2 175	
Umbau gz. Geb.	66	38	1 140	111	1	1	10	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	11 993	368	-	-	230	27	-	-	185	
Umbau, Ausbau Erweiterung	-	-	61 519	2 019	-	-	678	49	-	-	46	
zusammen	13 609	12 453	544 401	27 145	2 399	2 418	111 570	8 944	124	249	11 965	

1) Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veranschl. reinen Baukosten auf die Wohnungen.-

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet

Februar 1953

Unternehmen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen				Sonstige private Bauherren				Behörden, ö. - r. Körperschaften			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
b a u t e n												
740	74	102	5 621	300	4 991	3 377	147 150	9 351	167	194	8 758	797
171	30	57	2 605	136	748	1 161	50 211	3 775	9	15	668	38
-	1	-	8	2	47	26	642	80	6	6	237	22
18	-	-	160	7	-	-	3 423	300	-	-	38	9
8	-	-	856	59	-	-	21 039	1 751	-	-	155	19
937	105	159	9 250	504	5 786	4 564	222 465	15 257	182	215	9 856	885
(einschl. Anstalten)												
18	5	6	318	-	21	43	2 832	12	160	397	21 901	105
-	-	-	-	-	3	11	439	1	28	138	6 222	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	8	4
-	-	-	-	-	-	-	30	2	-	-	5 396	1
-	-	-	300	-	-	-	637	4	-	-	4 932	19
18	5	6	618	-	24	54	3 938	19	189	536	38 459	146
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
2	295	1 000	29 245	30	3 417	2 430	48 934	217	73	111	4 624	6
-	21	143	3 328	4	234	339	8 658	48	3	26	310	3
-	-	-	-	-	9	4	79	2	1	-	156	1
-	-	-	1 484	1	-	-	630	3	-	-	57	-
-	-	-	7 718	13	-	-	23 395	89	-	-	341	5
2	316	1 143	41 775	48	3 660	2 773	81 696	359	77	137	5 488	15
Nichtwohnbauten												
-	56	62	2 428	-	617	117	2 513	7	53	13	423	-
-	1	-	1	-	12	3	69	1	3	4	105	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	3	-	-	-	357	-	-	-	-	-
-	-	-	172	-	-	-	1 001	3	-	-	249	-
-	57	62	2 604	-	629	120	3 940	11	56	17	777	-
Bauten												
760	430	1 170	37 612	330	9 046	5 967	201 429	9 587	453	715	35 706	908
171	52	200	5 934	140	997	1 514	59 377	3 825	43	183	7 305	58
-	1	-	8	2	56	30	721	82	8	7	401	27
18	-	-	1 647	8	-	-	4 440	305	-	-	5 491	10
8	-	-	9 046	72	-	-	46 072	1 847	-	-	5 677	43
957	483	1 370	54 247	552	10 099	7 511	312 039	15 646	504	905	54 580	1 046

Tab. 3 Die in den letzten 14 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Z e i t L a n d	W o h n b a u								N i c h t w o h n b a u				
	insgesamt			darunter: Neubau					Woh- nungen	um- bauer Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten		
	Woh- nungen	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Woh- nungen	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau	
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM	ab- solut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<u>B u n d e s g e b i e t</u>													
Monats- durch- schnitt im Kalen- derjahr 1952	44 651	12 480 ^{b)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{a)b)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
nach Monaten: 1952													
Januar	26 961	8 000	336 523	19 466	6 228	251 261	12 900	40	752	6 996	244 874	165 087	29
Februar	34 159	9 719	427 966	23 788	7 358	304 576	12 800	41	873	8 334	282 406	181 923	28
März	37 118	10 879	474 452	26 911	8 737	353 642	13 100	40	1 129	8 954	292 431	197 628	26
April	39 839	11 312	514 272	29 977	9 247	397 013	13 200	43	1 268	9 322	289 192	197 577	24
Mai	46 500	12 993	599 358	34 663	10 460	454 994	13 100	43	1 102	10 037	322 797	214 122	25
Juni	40 408	11 230	511 315	30 979	9 199	398 915	12 900	43	961	7 152	265 346	175 809	28
Juli	46 221	12 937	592 759	34 376	10 367	453 494	13 200	44	1 030	8 160	290 984	197 411	29
August	45 988	12 423	592 523	34 357	10 005	449 545	13 100	45	1 058	7 627	301 896	211 043	33
September	41 522	11 763	545 137	30 944	9 337	411 619	13 300	44	1 172	7 166	302 743	187 546	34
Oktober	45 537	12 645	598 212	34 420	10 104	459 744	13 400	46	1 130	6 856	298 323	202 146	35
November	38 759	10 792	511 069	29 576	8 637	393 027	13 300	46	1 000	7 199	279 888	180 407	31
Dezember	39 878	10 963	512 043	28 635	8 204	366 581	12 800	45	959	6 661	306 646	204 559	38
1953													
Januar	22 751	6 447	309 104	15 853	4 900	221 420	14 000	45	642	4 156	168 434	123 004	34
Februar	26 516	7 496	361 609	19 154	5 941	267 044	14 000	45	629	4 957	182 792	116 065	27
<u>Januar 1953 nach Ländern</u>													
Schlesw.-Holst.	328	73	3 313	280	70	2 915	10 400	42	7	64	2 522	1 395	27
Hamburg	1 210	242	14 282	665	146	8 351	12 600	57	11	21	1 372	513	34
Niedersachsen	2 350	700	29 668	1 911	616	24 860	13 000	40	41	375	13 629	10 462	30
Bremen	649	179	8 031	363	102	4 608	12 700	45	10	63	2 627	981	24
Nordrh.-Westf.	7 545	2 163	101 383	4 253	1 322	59 437	14 000	45	143	906	43 145	31 682	40
Hessen	2 333	646	32 342	1 820	548	25 437	14 000	46	122	446	22 146	17 979	45
Rhld.-Pfalz	1 193	374	17 574	790	279	11 967	15 100	43	38	208	8 506	4 282	25
Baden-Württ.	3 295	1 009	49 089	2 635	878	40 323	15 300	46	138	894	32 478	24 609	30
Bayern	3 848	1 061	53 422	3 136	939	43 522	13 900	46	132	1 179	42 009	31 101	30
<u>Februar 1953 nach Ländern</u>													
Schlesw.-Holst.	503	115	5 505	438	114	4 981	11 400	44	10	43	1 895	884	23
Hamburg	1 089	246	12 620	821	190	9 425	11 500	50	22	254	11 688	8 854	43
Niedersachsen	3 231	934	40 671	2 743	845	34 715	12 700	41	61	635	25 040	18 096	31
Bremen	462	122	5 941	140	45	2 225	15 900	49	11	26	1 064	485	35
Nordrh.-Westf.	9 103	2 553	119 817	6 075	1 817	82 082	13 500	45	151	1 208	45 522	26 564	27
Hessen	2 666	730	37 346	2 117	633	30 869	14 600	49	76	331	14 287	9 529	32
Rhld.-Pfalz	1 322	418	19 635	705	295	12 062	17 100	41	34	232	9 009	4 309	27
Baden-Württ.	3 977	1 201	60 157	2 810	974	44 548	15 900	46	139	780	31 501	19 908	29
Bayern	4 163	1 177	59 917	3 305	1 028	46 137	14 000	45	125	1 448	42 786	27 436	21

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.-

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.-

Tab.4 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat Januar 1953

a) Wohnbau

L a n d	G e b ä u d e					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Woh- nungs- unter- nehmen	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, öffentl. rechtl. Körper- schaften	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:	
		Anzahl	um- bauter Raum cbm	Woh- nungen Anzahl										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen DM	sonst. private Bauherrn DM
Schleswig-Holstein	161	159	440,3	1,8	1,37	328	1,4	48,2	-	0,9	49,1	1,8	10 400	9 000	12 200
Hamburg	192	141	1 035,5	4,7	8,46	1 210	7,2	51,8	8,0	0,8	31,6	7,8	12 600	13 900	11 300
Niedersachsen	894	834	738,6	2,3	4,46	2 350	3,5	32,5	4,1	2,1	57,3	4,0	13 000	11 000	14 400
Bremen	187	129	790,7	2,8	13,52	649	10,9	35,1	-	1,1	57,0	6,8	12 700	13 300	11 300
Nordrhein-Westfalen	1 944	1 448	913,0	2,9	7,31	7 545	5,4	32,5	5,3	4,4	53,8	4,0	14 000	10 900	17 200
Hessen	721	672	815,5	2,7	7,30	2 333	5,3	38,3	-	0,4	56,6	4,7	14 000	12 600	15 500
Rheinland-Pfalz	462	394	708,1	2,0	5,54	1 193	3,8	13,1	4,7	1,0	69,3	11,9	15 100	13 600	17 800
Baden-Württemberg	1 161	1 089	806,2	2,4	7,33	3 295	4,9	30,4	2,1	3,1	62,3	2,1	15 300	13 200	16 500
Bayern	1 245	1 180	795,8	2,7	5,82	3 848	4,2	30,0	6,5	2,8	58,5	2,2	13 900	11 600	15 600
Bundesgebiet	6 967	6 046	810,5	2,6	6,35	22 751	4,7	32,7	4,2	2,8	56,1	4,2	11 600	11 800	15 900

1) Ohne die Freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.-

b) Nichtwohnbau

L a n d	G e b ä u d e					umb. Raum		von 100 cbm umb. Raumes entfallen auf					auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	ins- gesamt 1000 cbm	je 10 000 Ein- wohner cbm	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen cbm	sonst. private Bau- herren 1) cbm	Behörden, öffentl. rechtl. Körper- schaften cbm	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:			
		Anzahl	um- bauter Raum cbm	Woh- nungen Anzahl								Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehm. DM	sonst. private Bauherrn DM	Behörden, ö. - r. Körpersch.	
															1
Schleswig-Holstein	111	105	485,7	0,03	1,04	64	264	14,0	62,5	21,9	26,7	24,3	17,9	45,2	
Hamburg	45	38	394,7	0,03	0,81	21	124	33,3	57,1	4,8	34,2	43,0	28,3	76,0	
Niedersachsen	565	544	639,7	0,02	2,05	375	564	25,1	62,7	10,1	30,1	43,8	18,8	63,0	
Bremen	37	32	1 281,3	0,16	4,42	63	1 061	42,9	55,5	1,6	23,9	8,6	27,5	52,0	
Nordrhein-Westfalen	740	682	1 162,8	0,08	3,11	906	653	48,2	28,5	22,5	40,0	40,9	30,3	52,1	
Hessen	443	414	958,9	0,24	5,00	446	1 006	21,7	45,5	27,4	45,2	32,1	31,7	74,3	
Rheinland-Pfalz	273	256	664,1	0,07	2,68	208	656	18,7	58,2	22,1	25,2	13,9	23,0	46,3	
Baden-Württemberg	703	658	1 244,7	0,13	4,85	894	1 335	34,1	47,1	17,9	29,9	32,3	18,4	52,8	
Bayern	1 180	1 089	946,7	0,09	4,58	1 179	1 285	16,0	73,5	9,3	30,1	48,4	22,5	52,5	
Bundesgebiet	4 097	3 818	959,9	0,10	3,46	4 156	853	29,0	52,7	16,7	33,5	38,3	23,2	57,1	

1) Ohne die Freien Wohnungsunternehmen.-

Tab.5 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat Februar 1953

a) Wohnbau

L a n d	G e b ä u d e					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	Anzahl	je 10'000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohn- ungs- unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, off.- rechtl. Körperschaften	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:	
		Anzahl	um- bauter Raum cbm	Woh- nungen Anzahl										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen DM	sonst. privaten Bau- herren ¹⁾ DM
Schleswig-Holstein	231	229	497,8	1,9	2,27	533	2,1	39,6	12,5	1,1	46,1	0,7	11 400	10 300	13 100
Hamburg	236	212	896,2	3,9	7,48	1 089	6,5	55,5	10,6	1,0	32,8	0,1	11 500	9 400	16 400
Niedersachsen	1 137	1 076	785,3	2,5	6,12	3 231	4,8	32,6	6,1	1,1	54,7	5,5	12 700	11 100	14 300
Bremen	124	50	900,0	2,8	10,00	462	7,8	18,2	-	3,4	78,4	-	15 900	11 300	15 800
Nordrhein-Westfalen	2 511	2 058	882,9	3,0	8,63	9 103	6,6	44,0	3,2	2,9	47,7	2,2	13 500	12 000	16 100
Hessen	853	787	604,3	2,7	8,43	2 666	6,0	35,5	-	0,9	56,8	6,8	14 600	14 500	15 100
Rheinland-Pfalz	543	453	651,2	1,6	6,20	1 322	4,2	12,4	0,9	3,8	82,3	0,6	17 100	15 200	17 400
Baden-Württemberg	1 355	1 226	794,4	2,3	8,98	3 977	5,9	25,5	2,3	1,8	68,8	1,6	15 900	13 600	17 000
Bayern	1 490	1 404	732,2	2,4	6,53	4 163	4,5	20,6	4,0	0,7	68,6	6,1	14 000	11 500	15 200
Bundesgebiet	8 480	7 495	792,7	2,6	7,42	26 516	5,4	33,7	3,5	1,9	57,5	3,4	13 900	12 100	15 700

1) Ohne die Freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.-

b) Nichtwohnbau

L a n d	G e b ä u d e					umb. Raum		von 100 cbm umb.Raumes entfallen auf					auf einen cbm umb.Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	ins- gesamt 1000 cbm	je 10'000 Ein- wohner cbm	Erwerbs- od.Wirt- schafts- unter- nehmen cbm	sonst. private Bau- herren ¹⁾ cbm	Behörden, off.- rechtl. Körperschaften cbm	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:			
		Anzahl	um- bauter Raum cbm	Woh- nungen Anzahl								Erwerbs- od.Wirt- schafts- unter- nehmen DM	sonst. privaten Bauherren ¹⁾ DM	Behörden off.- rechtl. Körperschaften DM	
															1
Schleswig-Holstein	86	80	475,0	0,06	0,78	43	178	18,6	65,1	14,0	22,7	31,6	17,1	32,3	
Hamburg	85	73	2 794,5	0,20	6,93	254	1 506	74,0	16,5	9,1	43,4	39,9	46,7	61,5	
Niedersachsen	760	737	793,7	0,04	3,76	635	955	12,0	63,3	23,9	30,9	34,2	20,6	68,5	
Bremen	23	19	736,8	0,10	1,80	26	441	53,8	38,6	3,8	34,6	52,0	15,9	66,0	
Nordrhein-Westfalen	773	694	1 433,7	0,20	3,28	1 208	870	40,6	37,7	15,2	26,7	20,6	24,3	52,6	
Hessen	515	490	606,1	0,09	3,22	331	747	26,0	65,3	8,5	32,0	46,4	25,4	37,4	
Rheinland-Pfalz	328	298	526,8	0,06	2,84	232	732	12,1	53,9	33,2	27,2	29,8	19,5	48,2	
Baden-Württemberg	887	825	834,0	0,10	4,70	780	1 164	25,4	55,3	17,4	28,9	26,9	23,8	46,4	
Bayern	1 672	1 593	816,7	0,06	4,66	1 448	1 577	8,5	85,4	5,8	21,1	39,4	17,7	50,5	
Bundesgebiet	5 129	4 809	889,8	0,08	3,75	4 957	1 018	24,4	59,5	13,9	27,1	29,9	20,9	51,7	

1) Ohne die Freien Wohnungsunternehmen.-

**Tab.6 Die im Monat Januar fertiggestellten
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet**

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Wohnräumen einschl. Küchen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1952									
Rohzugang insgesamt	4 354	13 753	14 035	2 242	6 360	4 035	1 398	48 453	172
1953									
Rohzugang insgesamt	2 661	10 149	10 353	1 982	4 788	2 740	843	34 490	92
davon in vH:									
Neubau	82,5	68,5	68,2	59,7	68,6	73,2	69,4	69,4	83,7
Wiederaufbau	16,8	23,7	23,6	29,6	24,6	19,2	18,4	22,4	2,2
Umbau gz. Gebäude	0,7	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,7	0,3	2,2
Wiederherstellung	-	2,0	1,9	2,0	1,7	2,3	2,0	1,8	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	5,6	6,0	8,5	4,9	5,1	9,5	6,1	11,9

**Tab.7 Die im Monat Januar 1953 fertiggestellten
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes
(Normalbau)**

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insges.	je 10 000 Einw.	Stadtkreise	Landkreise	1 u.2	3	4	5 u. m.	Neubau	Wiederaufbau
	1	2	3	4	5	6	7	Wohnräume einschl. Küchen				8	9
Schlesw.-Holst.	36	34	2,0	120	0,5	49,2	50,8	5,0	45,0	45,0	5,0	4,3	3,2
Hamburg	145	120	3,4	704	4,2	100,0	-	19,7	38,2	32,1	10,0	3,4	3,1
Niedersachsen	395	360	3,1	1 399	2,1	54,3	45,7	10,6	44,8	37,2	7,4	3,6	3,3
Bremen	46	34	2,3	147	2,5	100,0	-	6,1	36,1	38,1	19,7	4,1	3,6
Nordrh.-Westf.	1 184	880	3,3	4 913	3,5	70,0	30,0	26,3	47,9	19,8	6,0	3,2	3,1
Hessen	88	80	2,4	252	0,6	38,1	61,9	6,3	41,3	40,5	11,9	3,7	4,2
Rheinl.-Pfalz	92	68	2,1	244	0,8	45,5	54,5	7,4	42,6	26,2	23,8	4,0	3,6
Baden-Württ.	353	322	3,3	1 349	2,0	50,3	49,7	7,8	46,8	34,6	10,8	3,6	3,6
Bayern	322	299	3,2	1 225	1,3	62,1	37,9	20,1	48,4	22,6	8,9	3,2	3,1
Bundesgebiet	2 661	2 197	3,2	10 353	2,1	65,3	34,7	19,1	46,2	26,5	8,2	3,4	3,2

Tab. 8 Die in den Monaten Januar bis Februar fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Wohnräumen einschl. Küchen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1952									
Rohzugang insgesamt	8 979	29 525	30 218	5 177	13 841	8 435	2 765	102 590	433
1953									
Rohzugang insgesamt	5 817	22 217	22 681	3 979	10 777	6 114	1 811	75 983	189
davon in vH:									
Neubau	82,3	67,3	66,9	57,2	67,4	71,9	68,8	68,1	76,7
Wiederaufbau	17,0	25,5	25,4	31,8	26,5	21,2	18,7	24,1	4,2
Umbau g.z. Gebäude	0,7	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2	0,8	0,3	1,6
Wiederherstellung	-	1,7	1,7	2,0	1,4	1,7	2,2	1,6	0,6
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	5,3	5,7	8,6	4,4	5,0	9,5	5,9	16,9

Tab.9 Die in den Monaten Januar bis Februar 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insges.	je 10 000 Einw.	Stadtkreise	Landkreise	1 u. 2	3	4	5 u. m.	Neubau	Wiederaufbau
	Wohnräume einschl. Küchen												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schlesw.-Holst.	120	104	2,1	413	1,7	51,1	48,9	12,1	47,5	33,4	7,0	3,7	3,2
Hamburg	318	255	4,5	1 871	11,1	100,0	-	24,8	41,4	26,7	7,1	3,2	3,1
Niedersachsen	862	798	2,7	2 700	4,1	50,3	49,7	11,7	44,4	35,5	8,4	3,5	3,5
Bremen	110	72	2,8	370	6,3	100,0	-	12,4	44,1	31,4	12,1	3,6	3,4
Nordrh.-Westf.	2 383	1 753	3,1	9 620	6,9	72,2	27,8	22,9	49,6	21,5	6,0	3,3	3,0
Hessen	397	365	3,5	1 568	3,5	58,1	41,9	9,3	47,6	33,5	9,6	3,5	4,7
Rheinl.-Pfalz	310	250	2,0	823	2,6	39,0	61,0	7,8	45,1	28,4	18,7	3,8	3,6
Baden-Württ.	662	585	3,3	2 586	3,9	52,6	47,4	6,8	44,8	37,0	11,4	3,6	3,7
Bayern	655	612	3,4	2 730	3,0	61,6	38,4	18,8	51,3	22,6	7,3	3,2	3,2
Bundesgebiet	5 817	4 794	3,1	22 681	4,7	66,3	33,7	17,5	47,5	27,0	8,0	3,4	3,2